



Fortbildung der IFPE-Akademie: „Wie (un)gesund ist Soja?“

Termin: 14. September 2021

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: Online

Kosten: 45 € (15 € für Student*innen)

Unterrichtseinheiten: 2 (à 45 min)

Inhalte:

- Nährstoffprofil und Proteinqualität von Soja
- Gesundheitliche Aspekte von Sojaprodukten in Prävention und Therapie
- Soja in der Kinderernährung

Mit steigender Präsenz von Soja und Sojaprodukten im Lebensmittelregal und in der (veganen) Ernährung gibt es häufig Unklarheiten hinsichtlich der Wirkung auf die Gesundheit. Welche wertgebenden Inhaltsstoffe hat Soja? Wie sind die enthaltenen Phytoöstrogene zu beurteilen? Fördert Sojakonsum Brustkrebs und wie wirkt er sich auf die Schilddrüse aus? Führt Soja zur „Verweiblichung“ von Männern? Und dürfen Kinder Sojaprodukte essen? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen der Fortbildung diskutiert und beantwortet werden.

Referent*innen

Dr. Markus Keller ist Ernährungswissenschaftler und Leiter des gemeinnützigen Forschungsinstituts für pflanzenbasierte Ernährung (IFPE). Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind die Themen Vegetarismus/Veganismus, alternative Ernährungsformen sowie nachhaltige Ernährung. Er ist Co-Autor des Standardwerkes „Vegetarische und vegane Ernährung“ (4. Aufl. 2020). Außerdem ist er an der Leitung zahlreicher Forschungsprojekte, wie der VeChi-Diet- und VeChi-Youth-Studie, der PREGGIE-Studie oder der Studie zur Praxis der Gießener veganen Lebensmittelpyramide, beteiligt.

Edith Gätjen ist Ökotrophologin, systemische Paar- und Familientherapeutin mit eigener Praxis, Präsidentin des UGB und Dozentin im Bereich vegetarischer und veganer vollwertiger Familienernährung. Zusammen mit Markus Keller ist sie Autorin der Fachbücher „Vegane Ernährung – Schwangerschaft, Stillzeit und Beikost“ sowie „Vegane Kinderernährung“.

IFPE-Akademie

Die IFPE-Akademie bietet Fortbildungen zu aktuellen Themen der pflanzenbasierten Ernährung. Das Angebot richtet sich an Fachpublikum aus den Bereichen Ernährung und Gesundheit.

Eine Anerkennung (Fortbildungspunkte) der IFPE-Seminare bei Ernährungsfachgesellschaften ist grundsätzlich möglich. Alle Teilnehmer*innen erhalten eine aussagekräftige Teilnahmebescheinigung.